



Was machen Geriater:innen und vor welchen Herausforderungen stehen sie?

Geriater:innen sind Spezialist:innen für die Behandlung sehr alter Menschen. Denn der Organismus von 90-Jährigen funktioniert anders als der von 30-Jährigen. Vor allem: Typische Geriater:innen werden immer mehr zu Netzwerker:innen zwischen den Disziplinen. Denn je nach Leiden oder Symptom, werden alte Patient:innen in unterschiedlichen medizinischen Bereichen behandelt, von vielen Ärzt:innen sowie Therapeut:innen, die im Zweifelsfall nichts voneinander wissen und sich nicht austauschen. Eigentlich ist in jedem Fall aber das Wissen der Altersmediziner:innen vonnöten, um hochbetagten Patient:innen eine ausgezeichnete Versorgung zu bieten.

Gerade deshalb werden Geriater:innen in der Medizin der Zukunft eine strategisch wichtige Rolle spielen. Bei ihnen laufen alle Fäden zusammen. Die Zukunft der Medizin steht deshalb vor großen Herausforderungen. Da wäre die wachsende Komplexität von diagnostischen und therapeutischen Prozessen, die Zunahme dementieller Syndrome, die Verknappung von Ressourcen. Aber auch die familiäre Unterstützung wird weniger. Vor genau diesem Kontext sucht die Medizin des Alterns für ältere Menschen individuelle Lösungen.